

PRESSETEXT – Festwochen Winter | Frühling 2024

Die Salzammergut Festwochen Gmunden starten mit einem vielfältigen Programm in das Kulturhauptstadtjahr 2024. Zentrale Fragen – große Emotionen spannen sich wie ein Bogen über das Veranstaltungsangebot. Kulturhauptstadtprojekte knüpfen an an den Salongedanken – als Zentren der Kommunikation und Treffpunkt für musikalische Freuden, neue Ideen und Diskurse – und lassen einen einzigartigen Bildteppich aus erhabenen Melodien und literarischen Bausteinen entstehen. Stars und Publikumsliebliche wie Tobias Moretti, Ernst Molden oder Fritz Karl dürfen dabei nicht fehlen.

(10. November 2023). 2024 wird das Salzammergut zur Kulturhauptstadt Europas und alle feiern mit. Die Salzammergut Festwochen Gmunden haben dafür ein vielfältiges Ganzjahresprogramm entwickelt, dessen Spannungsbogen sich zwischen historisch verwurzelter und zeitgenössisch reflexiver Kunst und Kultur entfaltet. Dabei wird gleichzeitig die Verbindung mit den Menschen aus der Region gesucht. Das gelingt beispielsweise im Kulturhauptstadtprojekt „Briefgeheimnisse“, wo private Lebenszeugnisse von Menschen aus dem Salzammergut Korrespondenzen von Künstler:innen, Wissenschaftler:innen oder Politiker:innen die im Salzammergut zu Gast waren, gegenübergestellt werden und zutiefst persönliche Gedanken das Leben der Menschen unserer Region sowie das Zeitgeschehen reflektieren. Einen Blick hinter das Postkartenidyll werfen Nicole Beutler, Fritz Karl und Marie-Luise Stockinger in der ersten von zwei Lesungen am 27. April 2024 im Stadttheater Gmunden.

Zentralen Fragen stellen sich auch Daniel Hope und Thomas Hampson, die mit „Los Angeles 1943 – Escape to Paradise“ Menschen in ihren besten und schlimmsten Zeiten thematisieren. In der doppelten Perspektive von Wort und Musik erwecken sie eine außergewöhnliche Kreativität und verweben Werke und Gedanken kultureller und wissenschaftlicher Größen wie Irving Berlin und Arnold Schönberg, Frank Sinatra und Duke Ellington oder Thomas Mann und Edward R. Murrow zu einem einzigartigen Bildteppich aus bewegenden Melodien und herzerreißenden verbalen Bildern (12. Mai | Toscana Congress Gmunden).

Im Kulturhauptstadtjahr werden auch neue Programme und Formate erkundet und diese einzigartige Region rund um den Traunsee mit fabelhaften Performances, großen Konzertereignissen und literarischen Genüssen erklingen. Erlebnisse, die begeistern und berühren wollen die Festwochen schaffen. Mit Publikumslieblich Tobias Moretti starten die Festwochen in den Winter: Das neue Projekt „Schlagertherapie“ von und mit Musikausensassa Thomas Gansch verbindet Tiefgang mit musikalischem Niveau und verspricht Seelenheil. Wer Gansch und seine Musikkollegen kennt, weiß, es steckt eine große Portion Humor in dieser Gemütsmassage (14. Jänner | Toscana Congress Gmunden).

Kurz darauf wird einer der profiliertesten Gitarristen in der Tradition des Gypsy-Swing, Diknu Schneeberger, bei den Festwochen erwartet. In „Avanti Avanti“ verzaubert Schneeberger gemeinsam mit dem österreichischen Akkordeon-Virtuosen Christian Bakanic mit erfrischendem Alpin Swing Herz und Ohr (2. Februar | ALFA Steyermühl). Das Herzensprojekt *Hausmusik Roas*, das bereits 2021 von Franz Welser-Möst mit den Festwochen entwickelt wurde, bringt das beliebte Format „Counter&Strings“ nach Bad Goisern. Countertenor Alois Mühlbacher der gemeinsam mit dem Spring String Quartet neue Facetten der klassischen Kammermusik entwickelte, wird sich nicht nur ungewöhnlichen Bearbeitungen des Jubilars Anton Bruckner widmen, sondern auch in die Rock- und Popmusik oder in romantisches Liedgut eintauchen (15. Februar | Evangelische Kirche Bad Goisern).

Im Zeichen Anton Bruckners, der nächstes Jahr seinen 200. Geburtstag feiert, steht auch das Konzert des oberösterreichischen Jugendorchesters mit der aufstrebenden Dirigentin Katharina Wincor. Wie Bruckner, schlug auch sie ihre ersten musikalischen Wurzeln in Oberösterreich. So auch die jungen Musiker:innen des Oö. Jugendsinfonieorchesters, ein Orchester des Oö. Landesmusikschulwerks.

Dieser gemeinsame musikalische Nährboden ist der Ausgangspunkt für eine besondere Serie mit vier Konzerten, in der sich die jungen Musiker:innen gemeinsam mit Katharina Wincor dem Genius Loci – Anton Bruckner – widmen (1. April | Toscana Congress Gmunden). Weitere Termine finden Interessierte auf der anton-bruckner-2024.at Jubiläumsseite.

Ein herausragender österreichischer Liedermacher unserer Zeit ist Ernst Molden. Der regelmäßige Festwochengast Molden wird gemeinsam mit Aliosha Biz, auch als „Pyromane auf der Geige, Seiltänzer zwischen den Musikstilen und Filialleiter des Wiener Schmäh“ bezeichnet, einen hochmusikalischen und unterhaltsamen Abend im Stadttheater Gmunden bereiten (24. April). Die Herzen im Sturm eroberte Tom Neuwirth aka Conchita Wurst mit den Worten „We Are Unstoppable!“ beim Eurovisions Song Contest 2014. Zum 10jährigen Jubiläum tritt der facettenreiche Künstler in einem persönlichen Unplugged-Set in Gmunden auf (23. Mai | Toscana Congress Gmunden).

Hochtalentierte Nachwuchsmusiker:innen aus ganz Österreich werden am 15. Juni das Stadttheater Gmunden erstrahlen lassen. Die Finalist:innen der Goldenen Note-Galashow – ein von Leona König gegründeter Förderpreis des „Internationalen Musikverein für hochbegabte Kinder“ – können hier nicht nur Bühnenerfahrung sammeln, sondern auch ihr Können präsentieren. Die jungen Künstler:innen werden durch altersgerechte masterclasses und individuelle Förderung unterstützt. Leona König, die erst kürzlich für ihren Beitrag zur Demokratisierung des Kulturbetriebs das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich erhielt, führt durch den Abend.

Bevor der Sommer so richtig ins Land zieht und mit ihm weitere aufregende Festwochen-Kulturereignisse, die spannende Geschichten, Orte und Menschen erkunden, widmet man sich in einem Kulturhauptstadt-Salon dem Musiker Paul Wittgenstein. Der einarmige Pianist und Bruder von Margarete Stonborough und Philosoph Ludwig, fokussierte sich auf Werke für die linke Hand und erwarb sich eine eigene Spieltechnik, die ihn an die Spitze brachte. Nach einem Diskussionspanel in der Villa Toscana werden u.a. Benjamin Schmid mit Frau Ariane Häring Erich W. Korngold und Franz Schmidt erklingen lassen. Hermann Beil präsentiert Auszüge aus Paul Wittgensteins Lebensgeschichte (16. Juni | Johann Orth Saal, Toscana Congress Gmunden).

Die Musik dorthin zu bringen, wo sie hingehört, nämlich in die Herzen der Menschen, haben sich Franz Welser-Möst und Rafael Fingerlos zum Ziel gesetzt. Beim Hausmusik Roas Konzert „Wurzeln – Auf den Spuren großer Komponisten der Region“ lassen Bariton Fingerlos, das Volksmusikensemble Tschejefem und Freunde das Publikum die innige Verbindung zwischen Volksmusik und Kunstmusik regelrecht spüren und begeistern durch bekannte Melodien in teils überraschenden Bearbeitungen (20. Juni | Stadttheater Gmunden).

Veranstaltungstickets können ab sofort im Festwochenbüro, auf www.festwochen-gmunden.at, via karten@festwochen-gmunden.at oder telefonisch unter +43 (0) 7612 70630 gebucht werden.

Christian Hieke

Künstlerischer Geschäftsführer

Karin Bergmann

Leiterin Literatur & Theater

Johanna Mitterbauer

Kaufmännische Geschäftsführer

PRESSEINFOS:

Das [Programm](#) und weitere Informationen finden Sie auf der [Festwochenhomepage](#) sowie im [Pressebereich](#). Presse-Anfragen richten Sie bitte an presse10@festwochen-gmunden.at.

KONTAKT:

Anita Bruckschlögl

T: +43 (0)699 10434709

Stimmen unserer Partner:innen

Andreas Murray: „Als Tourismusdirektor des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal und Präsident der Festwochen freut es mich ganz besonders, dass unseren Gästen und allen Kulturbegeisterten ganzjährig ein Kulturprogramm der Spitzenklasse geboten wird.

Vor allem im kommenden Jahr 2024, dem Kulturhauptstadtjahr und Superkulturjahr, erfreut es mich besonders, dass wir mit den Salzammergut Festwochen Gmunden einen kompetenten Partner in Sachen Kultur bei uns in der Region haben. Somit können wir unseren Gästen neben einer außergewöhnlichen Naturkulissen auch ein erstklassiges Kulturangebot bieten.“

<https://traunsee-almatal.salzkammergut.at/>

Bürgermeister Mag. **Stefan Krapf:** „Die Salzammergut Festwochen Gmunden haben sich durch ihr vielfältiges, reichhaltiges und vor allem von höchster Qualität geprägtes Programm längst als eines der bedeutendsten Festivals Österreichs etabliert. Gmunden entwickelt sich dadurch sukzessive zu einer Festspielstadt ersten Ranges, die bereits über die Grenzen hinaus eine exzellente Reputation genießt. Dies ist die Folge einer hochprofessionellen, äußerst kompetenten und zielstrebigem Arbeit des gesamten Teams. Im Kulturhauptstadtjahr 2024 werden die Festwochen ein hochkarätiger, essenzieller Mosaikstein des Gesamtprogrammes sein und auch international an Bedeutung gewinnen.“

www.gmunden.at